

## FSJ in einer Wohnstätte der Glückstädter Werkstätten

Schon bevor ich mein Abitur gemacht habe, war für mich klar, dass ich später einen sozialpädagogischen Beruf ausüben möchte. Da ich jedoch nicht sofort nach 13 Jahren Schule ein Studium beginnen, sondern erst einmal Praxiserfahrung sammeln und Geld verdienen wollte, entschied ich mich für ein Freiwilliges Soziales Jahr.

Seit dem 1. September 2006 arbeite ich in einer Wohnstätte, in welcher Menschen mit einer geistigen Behinderung auf ein eigenständiges Leben vorbereitet werden.

Meine Aufgaben sind nahezu gleich mit denen des Fachpersonals, ich darf allerdings keine Medikamente vergeben und kann selbstverständlich keine schwerwiegenden Entscheidungen treffen. Doch abgesehen davon werde ich als vollwertige Mitarbeiterin behandelt, was ich als sehr positiv für die Arbeitsatmosphäre empfinde. Ich begleite die Bewohner zu Arztbesuchen, übe mit ihnen Kochen und Backen sowie Einkaufen und Wäschewaschen. Ich spiele und bastle sehr viel mit ihnen, mache DVD-Abende mit ihnen und lese ihnen Geschichten vor. Des Weiteren beschäftigen mich und meine KollegInnen auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten.

Mir gefällt es in meiner Einsatzstelle ausgesprochen gut, da sowohl die Bewohner als auch das Fachpersonal vom ersten Tag an sehr freundlich und aufgeschlossen mir gegenüber waren. Des Weiteren finde ich es schön, dass die Einrichtung sehr viele interessante Aktivitäten anbietet, an denen ich gemeinsam mit den Bewohnern teilnehmen, wie beispielweise Discoververanstaltungen, Filmabende, Gesprächskreise, Musik- und Tanzgruppen, Frauenabende, Reitgruppe und noch vieles mehr.

Der Abschied wird mir sicherlich schwer fallen, da mir die Bewohner sehr ans Herz gewachsen sind. Doch ich bin mir ganz sicher, dass ich während meines Studiums das ein oder andere Praktikum bei den Glückstädter Werkstätten machen werde und auch sonst werde ich die Bewohner und KollegInnen in meiner Freizeit mal besuchen.

Ich habe während meinem Freiwilligen Sozialen Jahr sehr viel gelernt und festgestellt, dass eine Tätigkeit im sozialpädagogischen Bereich wirklich genau das ist, was ich beruflich machen möchte.

Inga (20 Jahre)



**FSJ**

Freiwilligen- und  
Pflichtdienste / FSJ

Tel.: 04331 593-266  
www.fsj-sh.de